

## **DELF scolaire 2021**

### **Bek. des MB vom 13.10.2020 – 21-82102**

Seit 2008 wird im Land Sachsen-Anhalt das DELF – „Diplôme d’Etudes en Langue Française“ angeboten. Seitdem haben 3 476 Schülerinnen und Schüler im Land Sachsen-Anhalt die DELF-Prüfung abgelegt.

Das DELF ist ein anspruchsvolles, international anerkanntes, außerschulisches Sprachdiplom, das vom französischen Bildungsministerium vergeben wird. Es dient als offizieller Nachweis für französische Sprachkenntnisse und kann – als Ergänzung zu den deutschen Prüfungen – für die Berufsausbildung, das Studium und die Berufsausübung sehr von Nutzen sein, beispielsweise bei der Immatrikulation an einer Hochschule oder bei der Bewerbung für eine Arbeitsstelle in Frankreich, Belgien, Kanada oder der Schweiz, aber auch in Firmen oder Institutionen in Deutschland, die mit französischsprachigen Partnerinnen und Partnern in Verbindung stehen.

Die DELF-Prüfungen sind standardisiert und in den Prüfungsinhalten den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen angepasst. Das DELF-Zertifikat ist lebenslang gültig und attestiert die Beherrschung der vier Sprachkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der französischen Sprache. Besonders motivierend für die Schülerinnen und Schüler wirken die ersten Niveaustufen A1 und A2. Aber auch die höheren Niveaustufen sind für viele Schülerinnen und Schüler interessant. Mit dem Nachweis eines DELF-Zertifikats auf B2-Sprachniveau wird das Recht erworben, eine französische Hochschule ohne zusätzlichen Sprachtest zu besuchen. Jede DELF-Prüfung beinhaltet einen schriftlichen sowie mündlichen Teil. Der schriftliche Teil umfasst das Hörverständnis, das Textverständnis sowie den schriftlichen Ausdruck. Im mündlichen Teil wird der mündliche Ausdruck geprüft. Da der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen nicht nur die Basis für die DELF scolaire-Prüfungen sondern auch für die staatlichen Prüfungen in vielen Fremdsprachen ist, werden die Schülerinnen und Schüler somit frühzeitig mit Aufgabenstellungen und Prüfungsformaten vertraut gemacht. Darüber hinaus ergänzen die Materialien für die Vorbereitung auf die Prüfungen das Angebot an Unterrichtsmaterialien, Unterrichtsmethoden und -verfahren und geben den Lehrkräften die Möglichkeit lehrwerksunabhängig zu arbeiten.

Die DELF-Prüfungen im Land Sachsen-Anhalt werden durch das Institut français Allemagne - Leipzig durchgeführt. Sie können zweimal jährlich an den folgenden vier Prüfungsstandorten abgelegt werden:

1. Gymnasium Philanthropinum Dessau-Roßlau,
2. Südstadtgymnasium Halle (Saale),
3. Albert-Einstein-Gymnasium Magdeburg und
4. Winkelmann-Gymnasium Stendal.

Am 23. Januar 2021 und 24. April 2021 finden die nächsten DELF-Prüfungen in den Prüfungsstandorten des Landes Sachsen-Anhalt statt. Die Anmeldefrist für den Termin im Januar endet am 20. November 2020. Für die Prüfung am 24. April 2021 sind die Anmeldungen vom Anfang Januar bis zum 19. Februar 2021 möglich. Die Schülerinnen und

Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.

Schüler schreiben sich mithilfe eines Anmeldecodes online verbindlich ein oder werden von ihren Lehrkräften verbindlich angemeldet. Die Gebühren für die Teilnahme der sachsen-anhaltischen Schülerinnen und Schüler an den DELF scolaire-Prüfungen betragen:

Niveau	A1	A2	B1	B2
Preis	22 €	42 €	48 €	60 €

Die Gebühren sind mit der Anmeldung zu den DELF-Prüfungen zu entrichten. Teilnehmende, die die Prüfung nicht antreten - unabhängig der Gründe für das Fernbleiben - haben kein Anrecht auf Rückerstattung der Prüfungsgebühren.

Fragen zur Anmeldung und den DELF-Prüfungen können an das Institut français Allemagne – Leipzig unter folgendem Kontakt gestellt werden:

Frau Léa Chouin – DELF-Mitarbeiterin

Tel.: 0341 589-8955

E-Mail [lea.chouin@institutfrancais.de](mailto:lea.chouin@institutfrancais.de)

Schulen können das Institut Français auch ansprechen, wenn Interesse an einer Fortbildung für Lehrkräfte oder Referendare besteht. Dazu ist der direkte Kontakt mit der Attachée für Sprache und Bildung aufzunehmen: Hélène Monfeuillard – Attachée für Sprache und Bildung für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Telefon 01703885666, E-Mail [helene.monfeuillard@institutfrancais.de](mailto:helene.monfeuillard@institutfrancais.de).

Weiterführende Informationen sind unter <https://www.institutfrancais.de/fr/leipzig/chacun-son-cours-de-francais/autres-certifications/certifications-delf-dalf/inscription-0> zu finden.